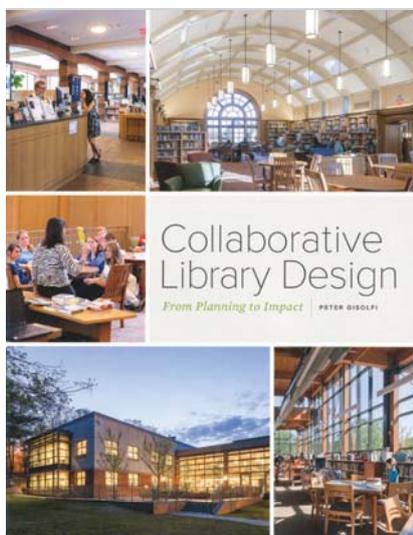


Gestaltung mit partizipativem Ansatz

Vorstellung von Bibliotheksprojekten aus unterschiedlichen Perspektiven



Collaborative library design: from planning to impact / edited by Peter Gisolfi. Chicago, IL: ALA Editions, an imprint of the American Library Association, 2018. xiii, 146 Seiten: Illustrationen. ISBN 978-0-8389-1717-6 – Softcover: USD 74,99

Diese Publikation der American Library Association bietet einen sehr praktischen und bilderreichen Überblick über Bibliotheksprojekte, die mithilfe des Architekturbüros von Peter Gisolfi umgesetzt wurden. Ausgewählt wurden Projekte, die unter einem partizipativen Ansatz in enger Kooperation und Partnerschaft zwischen Bibliotheksmitarbeitern, Bibliotheksboards, Architekten, Innen- und Landschaftsarchitekten sowie Stakeholdern und der Community entwickelt wurden.

Das Architekturbüro von Peter Gisolfi, bestehend aus Architekten, Innenarchitekten und Landschaftsarchitekten, hat seinen Sitz in New York, USA. Peter Gisolfi ist seit 25 Jahren als Architekt und Lehrender tätig und beschreibt sich selbst als »Architekt, Landschaftsarchitekt und Lehrer, dessen Entwurfsarbeit sich mit dem Zusammenspiel von Landschaften und Gebäuden beschäftigt.«

Planung, Design und Impact

Jedes Bauprojekt wird durch drei kurze Artikel vorgestellt: Planung, Design und »Impact«. Zudem ist das Buch unterteilt in Beispiele zu Öffentlichen Bibliotheken und Schul- sowie Universitätsbibliotheken. Das Buch verfügt über ein umfangreiches Stichwortverzeichnis.

Die Artikel zu Planung und »Impact« (nach Neueröffnung) wurden jeweils

von den DirektorInnen oder Boardmitgliedern der Bibliotheken beigetragen, während das Designkapitel die Entwicklung des Gebäudes aus Architektensicht durch Peter Gisolfi beschreibt.

Beschreibungen der Prozesse und Vorgaben

Da das Ausschreibungsverfahren in Deutschland/Europa anders geregelt ist als in den USA sind die Beschreibungen zu den Auswahlverfahren der Architekten nicht direkt auf Deutschland übertragbar. Sehr interessant sind dennoch die Beschreibungen der partizipativen Planungsprozesse und die Designvorgaben, die den Architekten für die Entwicklung mitgegeben wurden. Hier kann man sich sicher einiges für die eigenen Prozesse, beziehungsweise für die Ausschreibungstexte für Architektenwettbewerbe anschauen. Daher habe ich das Buch mit Interesse gelesen und die schöne Bebilderung macht es auch zum Schmökern angenehm.

Viele der beschriebenen Neu- und Umbauten wurden unter besonderer Berücksichtigung der Energieeffizienz und Nachhaltigkeit nach dem US-Standard LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) entwickelt. Zudem wird vermehrt Wert auf die Widerstandsfähigkeit der Gebäude gegenüber Extremwetter wie Starkregen gelegt.

Eine schön gestaltete und kompakte Lektüre für alle, die sich für Bibliotheksbauprojekte interessieren oder selbst vor einem Bibliotheksbauprojekt stehen.

Julia Bergmann

Anschrift der Rezensentin: **Julia Bergmann**, Erbfischerstr. 2, 28759 Bremen. E-Mail: moin@julia-bergmann.de.